

Releasenotes Version 6.20.05.4816

1. Einkauf/Verkauf

a. Bugfix: Falsche Berechnung bei VK-Rabatt und gleichzeitiger Mengenstaffel

Wurde ein Artikel, für den sowohl ein VK-Rabatt, als auch eine Mengenstaffel existiert, in entsprechender Menge einem Beleg zugefügt, wurden beide Rabatte berechnet. Ab sofort wird bei einer Mengenänderung das Rabatfeld entsprechend der Preisfindung neu gefüllt und bei einer Mengenstaffel auf Null gesetzt.

b. Bugfix: Liefer- und Leistungsdatum wird nicht automatisch gesetzt¹

Wurde ein Einkaufsbeleg gedruckt, ohne ein Liefer- und Leistungsdatum zu vergeben, blieb dieses Feld leer. Des Weiteren konnte es teilweise vorkommen, dass das Datum des zuletzt bearbeiteten Beleges vorgeschlagen wurde. Ab sofort wird kein Datum vorgeschlagen und (sofern nicht eigenständig geändert) als Liefer- und Leistungsdatum das Druckdatum verwendet.

c. Bugfix: Bei der Referenzsuche wird Marke als zweite Bedingung ignoriert

Wurde in einem Katalog über alle Referenzen gesucht und dabei neben der Artikelnummer eine Marke als zweites Suchkriterium angegeben, wurde diese ignoriert. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

d. Bugfix: Herstellernummern werden auf Belegen nicht angedruckt²

Gab es für einen Artikel mehrere Referenzen, so wurde anstatt der Original-Herstellernummer die Artikelnummer aus dem Lager angedruckt. Des Weiteren konnte es vorkommen, dass der Artikel über die Schnellerfassung nicht gefunden wurde. Grund dafür war ein nicht gesetzter Kenner, der die Referenznummer beim Katalogimport als eindeutig kennzeichnet. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

e. Bugfix: Kundennotiz zeigt trotz Anzahlung volle Rechnungsbeträge

Wurde im Verkauf ein neuer Beleg für einen Kunden erstellt, wurden in der Kundennotiz offene Lieferscheine und Rechnungen angezeigt. Leider wurde auch für teilweise beglichene (angezahlte) Rechnungen der volle Rechnungsbetrag angezeigt. Ab sofort wird nur noch der offene Teilbetrag ausgegeben.

¹ Bei freigeschalteter Filialfähigkeit trat dieses Verhalten nicht auf.

² Das Formular muss angepasst sein, damit Herstellernummern angedruckt werden.

2. Kunden

a. Bugfix: Änderung der Anreden im Lese-Modus

Wurde im Kundenstamm ein Kunde ausgewählt, konnte man die Anreden verändern, obwohl der Änderungs-Modus nicht aktiv war. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

3. Fahrzeuge

a. Eingabe der Schlüsselnummern geringfügig vereinfacht

Wird bei einem Fahrzeug unter Zulassungsbescheinigung Teil 1 der Schlüssel 2.2 eingegeben, springt die Eingabe in das Feld J (Klasse) und markiert den gesamten Inhalt, sodass dieser sofort überschrieben werden kann.

4. Schnittstelle zu Teileinformationssystemen (z.B. Coparts-Online o.ä.)

a. Oli-Schnittstelle wurde angepasst

Die Firma Göhrum Fahrzeugteile hat in seiner Schnittstelle den Pfad des Warenkorbes verändert, sodass dieser nicht mehr an Profi übergeben werden konnte. Die Schnittstelle wurde entsprechend angepasst, sodass die Übergabe wieder wie gewohnt funktioniert.

5. FiBu-Export

a. SAP-Schnittstelle eingeführt und optimiert

Im FiBu-Export kann nun neben Lexware, Datev und der HS-FiBu auch die SAP-Schnittstelle zum Export für die Finanzbuchhaltung genutzt werden, sofern dieses Modul bei Ihnen freigeschaltet ist. Bei der Einführung wurden identische Wareneinsatz-Zahlungen jedoch zusammengefasst. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

b. Bugfix: Falsche Differenzbuchung bei Gutschriften

Beim FiBu-Export von Gutschriften wurde die eventuell auftretende Differenz falsch verbucht. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Bugfix: Profi-Belegnummer statt Rechnungsnummer des Lieferanten exportiert

Beim Export von Kassenbuchungen (mit zugehöriger Einkaufsbuchung) wurden statt der originalen Rechnungsnummer des Lieferanten die internen Profi-Belegnummern exportiert. Für die Export-Varianten DATEV alt, DATEV neu, Lexware und HS-FiBu wird nun stets die originale Rechnungsnummer exportiert. Des Weiteren zeigt auch das Kassenbuch stets die korrekte Rechnungsnummer an.

6. Konditionen

a. Neu: Preiskalkulation auf Basis von Kundenkonditionen

Die Kalkulation vom VK2 und VK3 kann nun neben einem EK-Aufschlag oder VK1-Abschlag auch auf Basis von speziellen Kundenkonditionen vorgenommen werden. Dazu wird unter Konditionen -> Preiskalkulation im Bereich „Kalkulation“ ein entsprechender Kunde ausgewählt, dessen Konditionen dann hinterlegt sind.

7. Auswertung

a. Neu: Zusätzliches Formular „Kundenumsatz (Gesamtsummen)“

Unter Auswertung -> Kunden befindet sich nun die Auswertung „Kundenumsatz (Gesamtsummen)“. Hier sehen Sie neben dem Vorjahresumsatz der Kunden auch den bisherigen Umsatz des laufenden Geschäftsjahres.

b. Korrektur der Auswertungen des Kundenumsatzes nach Warengruppen

Die Formulare „Kundenumsatz“ und „Kundenumsatz (Detailliert)“, die sich unter Auswertung -> Konditionen -> Warengruppen befinden, wurden überarbeitet und in „KundenWarengruppenRohertrag“ und „KundenWarengruppenRohertrag (Detailliert)“ umbenannt. Ab sofort kann für diese Auswertungen vom Benutzer entschieden werden, ob neben gedruckten Rechnungen und Gutschriften, auch ungewandelte Lieferscheine und Retouren berücksichtigt werden sollen.

c. Bugfix: Falscher Aufwand bei „KundenWarengruppenRohertrag (Detailliert)“

Das Formular „KundenWarengruppenRohertrag (Detailliert)“ (siehe 2.b) zeigte teilweise einen falschen Aufwand für einzelne Artikel an. Somit konnte es zu einer fehlerhaften Rohertragsrechnung kommen. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

8. Katalogimport

a. Bugfix: Falsche oder keine Marken bei fehlender TecDoc-Einspeiser-Nummer

Wurde ein Katalog eingelesen, in welchem bestimmte Artikel keine TecDoc-Einspeiser-Nummer hatten, kam es teilweise zu einem Fehlverhalten. Abhängig vom eingelesenen Katalog wurde entweder die voreingestellte Marke für alle oder gar keinen Artikel gesetzt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

b. Bugfix: Fehler beim Aktualisieren von manuell angelegten Referenzen

Wurden Referenzen von Hand bzw. durch ein Teile-Informationssystem (z.B. Coparts-Online) angelegt, konnte es zu einem Fehlverhalten kommen, sobald diese Referenzen durch den Katalogimport aktualisiert werden sollten. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Bugfix: Fehlermeldung bei Artikeln ohne Artikelnummer³

Wurde ein Katalog eingelesen, welcher Artikel ohne Artikelnummer enthielt, kam es nach der Datenprüfung zu Fehlermeldungen. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

9. Programm

a. Neu: SEPA-Mandatsverwaltung

Es ist nun möglich die SEPA-Lastschriftmandate für jeden Kunden zu verwalten. Diese werden direkt im Kundenstamm angelegt, gedruckt und aktiviert. Bei einem aktiven Mandat und der Zahlungsbedingung „SEPA-Lastschrift“ wird dann beim Rechnungsdruck ein entsprechender Textbaustein eingefügt, der neben Gläubiger-ID und Mandatsreferenz, auch die SEPA-Daten und das errechnete Belastungsdatum enthält.

b. Neu: Zusätzliches Modul Zeiterfassung⁴

Profi wurde um ein zusätzliches Modul erweitert. Mit der Zeiterfassung ist es möglich, neben den reinen Arbeitszeiten der Mitarbeiter, auch auftragsbezogen die tatsächlichen Arbeitszeiten zu hinterlegen. Neben zusätzlichen Informationen, welche bei einigen Verkaufsbelegen angezeigt werden, gibt es auch entsprechende Auswertungen, die das Modul abrunden.

c. Tastatureingaben in der ProfiSuche ergänzt

Wurde im Programm die ProfiSuche gestartet, konnten die Schaltflächen „F4 Uransicht“ und „F9 Sortieren“ nur per Maus ausgewählt werden. Ab sofort funktioniert auch die Eingabe per Tastatur.

³ Verhalten trat nur in Version 6.20.05.4538 auf.

⁴ Das Modul wird über eine neue kostenpflichtige Personalisierung freigeschaltet.

Releasenotes Version 6.20.05.4538

1. Einkauf/Verkauf

a. Optimierung des Fakturierungslaufes

Der Ablauf der automatischen Fakturierung wurde vereinfacht, indem nur noch Kunden geladen werden, welche auch tatsächlich fakturierbare Belege haben. Weitere interne Optimierungen zur Erhöhung von Geschwindigkeit und Stabilität wurden durchgeführt.

b. Webservice: Preisfindung im Einkauf

Bei Einkaufsbelegen wird nun auch die Preisfindung durchlaufen, falls der Beleg durch den Webservice angelegt wurde. Der Benutzer wird nun auch in den Beleg geschrieben, falls kein Benutzer „WEB“ im System hinterlegt ist.

c. Bugfix: Sammelfunktion führt teilweise zu Fehlermeldungen

Die Sammelfunktion brach teilweise unter Fehlermeldungen ab und erzeugte nicht den gewünschten Sammelbeleg. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

2. Buchhaltung

a. Neu: SEPA-Erweiterung für DTAUS

Aus dem DTAUS-Dialog heraus können jetzt auch SEPA-XML-Dateien in das hinterlegte DTAUS-Verzeichnis exportiert werden.

3. Schnittstelle zu Teileinformationssystemen (z.B. Coparts-Online o.ä.)

a. Bugfix: Falsche Warengruppe bei Übernahme aus TIS

Wurde aus einem Teileinformationssystem ein Artikel übernommen, welcher im Katalog nicht mit Originalnummer eingelesen wurde, konnte der Artikel einer Warengruppe nicht eindeutig zugeordnet werden. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

4. Katalogimport

a. Optimierung und Stabilisierung des Katalogimportes

- *Fehler bei Aktualisierung der Hersteller- und EA-Nummern wurde korrigiert.*
- *Fehlende Daten in den Rohdaten des Kataloges werden ergänzt, um einen Abbruch des Katalogimportes zu vermeiden.*
- *Detaillierte Informationen bei fehlenden und falschen Daten werden in einer Protokolldatei ausgegeben.*

5. Programm

a. Neu: Automatische Optimierung der Datenbank

Beim Programmstart wird die Datenbank automatisch optimiert, sofern dies notwendig ist. Der Abstand dieser Prüfung beträgt standardmäßig 7 Tage und kann in der Programmverwaltung im Karteikasten angepasst werden.

b. Kompatibilität zu älteren Windows-Versionen

Die Lauffähigkeit des Programms wurde für die Betriebssysteme Windows XP und Windows Vista sichergestellt. Entsprechend der zukünftigen Einstellung des Microsoft-Supports, kann die Unterstützung langfristig jedoch nicht mehr gewährleistet werden.

c. Bugfix: Kostenstelle eines Benutzers wird abgeschnitten

Wurde in der Benutzerverwaltung eine Kostenstelle mit 9 oder 10 Zeichen eingegeben, hat das Programm die Kostenstelle nach 8 Zeichen abgeschnitten. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

d. Bugfix: Standardformular für Gutschrift nach Update verworfen

Wurde ein Update auf eine neue Version durchgeführt, wurde stets die „Stornorechnung“ als Standardformular für eine Gutschrift festgelegt. Die Ersetzung der „Gutschrift“ durch die „Stornorechnung“ findet nur noch statt, falls Ihre Programmversion vor dem Update kleiner als 6.20.04.4374 war.

e. Bugfix: Fehler beim Schreiben in die Protokoll-Dateien

Die Protokollierung konnte teilweise zu Performance-Einbußen oder Fehlermeldungen während des Programmbetriebes führen. Die Protokollierung wurde daher in den fehleranfälligen Bereichen optimiert.